

Religion : Johannes der Täufer (1 – 3 Stunde)

1. -2. Schulj. (= K1 + K2)

<p style="text-align: center;"><b>AUTONOME HOCHSCHULE IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT</b>  <b>Fachbereich Bildungswissenschaften/ Lehramt</b>  Monschauer Straße 57 – 4700 EUPEN  Tel.: 087/ 74.26.85 – Fax: 087/ 55.65.46</p>				
Ziele	Phasen und methodisches Vorgehen (einschließlich Hinweise zu Material & Medien)	Inhalte (ggf. Fragen/ Antworten)	SF	Prinzipien
Die Kinder sollen...				
<p>...sich frei zu der Wüstenlandschaft äußern.</p> <p>...eine Vorstellung davon aufbauen, wie es wäre in der Wüste zu leben.</p>	<p><b>1 Stunde:</b>  <i>„Bereitet dem Herrn den Weg“</i></p> <p><b>1. Einstieg:</b>  Die Kinder sitzen in einem Kreis, in der Mitte liegt ein bräunliches Tuch und eine Schüssel mit Sand. Die soll die Wüste darstellen. Die Kinder sollen sich dazu äußern, was sie von der Wüste wissen.</p> <p>Die LP legt einen vertrockneten Strauch in Mitte des Kreises.</p>	<p>(bräunliches Tuch und eine Schüssel mit Sand)</p> <p>„Was wisst ihr von der Wüste?“ (heiß, trocken, kein Wasser, nachts eiskalt, ...)</p> <p>„Ich habe, um euch zu zeigen, wie trocken es in der Wüste ist, einen Strauch mitgebracht. Wie sieht er aus?“ (vertrocknet, leblos, farblos,...)</p> <p>„Könntet ihr euch vorstellen, in der Wüste zu leben? Nein? Und doch gibt es jemand, der freiwillig dort in die Wüste gezogen ist.“</p>	<p>SF</p> <p>GG</p>	<p><i>Prinzip der Zentrierung</i></p> <p><i>Prinzip der Beteiligung</i></p>

Religion : Johannes der Täufer (1 – 3 Stunde)

1. -2. Schulj. (= K1 + K2)

<p>...aufmerksam der Geschichte zuhören.</p>	<p>Die LP zeigt den Kindern ein Bild von Johannes dem Täufer und legt dieses in die Wüstenlandschaft.</p>	<p>„Schon als kleines Kind hat er gespürt, dass Gott mit ihm sprechen will. Und dass Gott bald selber zu den Menschen kommen will. Aber dort, wo er lebte, war es überall sehr laut. Und überall haben die Menschen anderes getan, als auf Gott zu warten. Deshalb zog er in die Wüste. Dort war ganz es leise. – <i>versuchen wir einmal so leise, wie in der Wüste zu sein. (Was spürt ihr, wenn ihr ganz leise seid?)</i> Johannes lernte in der Wüste zu leben. Wenn er Hunger hatte, aß er den Honig der wilden Bienen und Heuschrecken, die er in der Wüste fand. Wenn er Durst hatte, lernte er Wasser in der Wüste zu finden. In der Nacht war ihm kalt. Er machte sich ein einfaches Gewand aus Kamelhaaren, um das er einen Gürtel band. Und immer versuchte er auf Gott zu hören. Je länger er still war, desto tiefer hörte er Gott. Habt ihr Gott schon einmal gehört? Wie kann man Gott hören? <i>Jeder Mensch hört Gott auf andere Weise.</i> Doch Johannes wusste eines Tages, was Gott ihm sagen will. Er wusste: Gott will zu den Menschen kommen. Jesus wird kommen.“ Da wusste Johannes, was er tun soll: Er wollte hinausgehen aus der Wüste und den Menschen sagen: „Das Reich Gottes ist nahe. Ändert euer Leben und tut, was Gott von euch will. Kehrt um, bereitet dem Herrn den Weg.“</p>	<p>GG</p>	
--	---	---	-----------	--

Religion : Johannes der Täufer (1 – 3 Stunde)

1. -2. Schulj. (= K1 + K2)

<p>...den Liedvers gemeinsam singen.</p>	<p>Liedvers: Bereitet, bereitet den Weg dem Herrn Der Liedvers wird nach jedem neuen Symbol das hinzu kommt wiederholt werden.</p> <p><b>2. Erarbeitung:</b> Geschichte wird weiter erzählt.</p>			<p><i>Prinzip der Dynamischen Balance</i></p>
<p>...die Wurzel genau beobachten und diese Wurzel nachspielen und fest im Boden verankert sein, auch wenn starker Wind ertönt.</p>	<p><b>Wurzel:</b> Eingepackte Wurzel wird von den Kindern aufgedeckt.</p> <p>Auf den Boden stehen, fest, wie ein Baum, der Wurzeln hat. Sich vorstellen, dass ein Wind kommt. Sich wiegen im Wind, aber die Wurzeln bleiben fest verankert.</p> <p>Liedvers: Bereitet, bereitet den Weg dem Herrn</p>	<p>Johannes hat in der Wüste erkannt, wie man sein Leben ändern kann und so Gott einen Weg bereiten kann. Johannes spürte, dass er an Gott festhalten wollte auch wenn es manchmal schwer ist. Den Weg in die Wüste hat er ja selbst gewählt. Ich denke nicht, dass er es da nicht schön fand. Im Gegenteil er hat die Stille, Einsamkeit und Dürre bewusst gewählt.</p> <p>Wisst ihr wozu eine Wurzel da ist? <i>Sie hält etwas ganz ganz fest.</i> Johannes spürte, dass er ganz, ganz fest an Gott festhalten will, auch wenn es in der Wüste manchmal nicht schön ist. Könnt ihr das, auch ganz fest am Boden verankert sein, wie eine Wurzel? Nur der obere Teil eures Körpers darf sich jetzt noch bewegen. → Windgeräusche selber nachmachen.</p>	<p>GG</p>	<p><i>Prinzip der Symbolik</i></p> <p><i>Prinzip der Dynamischen Balance</i></p>



Religion : Johannes der Täufer (1 – 3 Stunde)

1. -2. Schulj. (= K1 + K2)

<p>anderen mitteilen, was ihr Herz glücklich machen würde.</p>	<p>dürfen nun reihum sagen was ihr Herz froh machen würde. Die Kinder, die nichts sagen möchten denken es sich einfach ganz leise und legen das Herz, wie die anderen Kinder anschließend in die Mitte.</p> <p>Die LP erzählt die Geschichte von Johannes dem Täufer weiter. Und stellt eine große Schüssel mit Wasser in die Mitte.</p> <p>Während dem Satz: „Dann wird Gott in eure Mitte kommen...“ stellt die LP eine Kerze in die Mitte des Kreises.</p> <p>Gemeinsam wird in einer besinnlichen Stimmung gebetet.</p>	<p>Johannes ging aus der Wüste. Er ging an den Jordan. Er sagte: Bereitet einen Weg für Gott, ändert euer Leben. Die Leute sagten: Wie sollen wir das tun? Wie könnten wir unser Leben ändern, dass es Gott gefällt? Habt ihr eine Idee?</p> <p><i>Wir sollen alles Böse ablegen, uns öffnen, einander beistehen, einander zuhören und mit anderen Menschen teilen und einander Freundschaft schenken.</i></p> <p>Johannes sagte: „Dann wird Gott in eure Mitte kommen.“</p>	<p>GG</p>	
<p>...gemeinsam in besinnlicher Stimmung beten.</p>		<p>Lieber Gott. Johannes ruft zu uns: „Bereitet dem Herrn den Weg und ändert euer Leben!“ Gott hilf du uns, dass wir nicht verschlossen bleiben und unsere Herzen zum Guten öffnen. Damit du in unsere Mitte kommen kannst.</p>	<p>GG</p>	<p><i>Prinzip der Sammlung</i></p>

Religion : Johannes der Täufer (1 – 3 Stunde)

1. -2. Schulj. (= K1 + K2)

<p>...die Hauptelemente der vergangenen Stunde wiederholen.</p> <p>...einzelne Abschnitte laut und deutlich vorlesen (K2), die anderen Kinder sollen währenddessen aufmerksam zuhören.</p>	<p><b>2 + 3 Stunde:</b> <b>„Johannes tauft Jesus“</b></p> <p>Die LP wiederholt mit den Kindern gemeinsam die Hauptelemente der vorherigen Stunde: „Bereitet dem Herrn den Weg und ändert euer Leben“.</p> <p>Sie zeigt den Kindern die Wurzel und ein Kind des 2. Schuljahres liest den Satz der neben dem Bild der Wurzel steht.</p> <p>Dasselbe gilt für den Tannenzapfen, den Tannenzweig und das Herz. Dieses Blatt bekommen die Kinder auch anschließend für ihr Religionsheft. (Die Kinder bekommen im Nachhinein auch ihr Herz aus Glitzerpapier, auf welchem sie ihren Namen notieren. Die LP hat an jedes Herz eine Kordel befestigt und befestigt das Herz als Lesezeichen in jedem Religionsheft)</p>	<p>(Blatt mit den Symbolen im Anhang)</p>	<p>GG</p>	<p><i>Prinzip der Wiederholung</i></p>
--	--	---	-----------	--

Religion : Johannes der Täufer (1 – 3 Stunde)

1. -2. Schulj. (= K1 + K2)

<p>...sich frei zu der Tauflandschaft äußern.</p> <p>...der Geschichte der Taufe Jesu aufmerksam zuhören.</p>	<p><u>Johannes taufte Jesus</u>                  In der Mitte des Kreises liegen ein blaues Tuch und eine große Schüssel Wasser. Die Kinder sollen sagen woran sie das erinnert. Die LP erzählt die Geschichte weiter, nachdem die Hauptelemente von Johannes in der Wüste nochmals wiederholt wurden.</p>	<p>Nachdem die Menschen von Johannes gehört hatten, dass der Messias kommen wird, waren sie froh. Jedoch erschrakten sie auch, denn sie dachten daran, was sie in ihrem Leben bereits alles Böses getan hatten. Und sie gingen zu Johannes und fragten ihn was sie tu sollten. Johannes fragte sie, ob sie das Schlechte, das sie getan haben, wirklich bereuten und ob sie sich wirklich bemühen wollten bessere Menschen zu werden. Und ja das wollten sie. Danach nahm Johannes die Menschen mit ins Wasser und taufte sie. Er tauchte sie kurz unter Wasser und dadurch ging das Böse, das sie getan hatten mit unter. Viele Menschen wollten nun getauft werden und auch ein reines Herz bekommen. Und viele mochten Johannes. Kurz darauf kam der Messias. Er kam zu Johannes, als dieser am großen Wasser stand. Und als Johannes ihn sah, wurde er sehr froh. Es war Jesus, und Jesus war der Messias, das wusste Johannes genau. Aber was Jesus dann sagte, verstand Johannes nicht. Er sagte, er wolle auch getauft werden, genauso wie die anderen Menschen. Aber das war doch nicht nötig, das Herz des Jesus war doch rein. Er hatte ja noch nie etwas Böses getan. Johannes schüttelte den Kopf, er wollte das nicht tun. Aber Jesus sagte, dass es sein müsse und dass Gott es auch will. So gingen sie zusammen ins Wasser, und dort wurde Jesus getauft, genau wie die anderen Menschen mit ihren bösen Herzen. Und als Jesus wieder aus dem Wasser kam,</p>	<p>GG</p>	<p><i>Prinzip der Zentrierung und der Sammlung</i></p>
---	--	---	-----------	--





Religion : Johannes der Täufer (1 – 3 Stunde)  
1. -2. Schulj. (= K1 + K2)

Religion : Johannes der Täufer (1 – 3 Stunde)

1. -2. Schulj. (= K1 + K2)